

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2020/142

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Hollwege / 604-665

Datum: 01.10.2020

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	03.11.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.12.2020	nicht öffentlich

Umgestaltung der Ortsdurchfahrt von Petersfehn - Vorstellung eines Konzepts

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird vorgeschlagen, den vorgetragenen konzeptionellen Ideen zur Umgestaltung der Mittellinie in Petersfehn zuzustimmen. Die Planung der Maßnahmen soll weiter verfolgt werden, sobald entsprechende Haushaltsmittel hierfür und für die Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden können.

Sachverhalt:

Die Umgestaltung der Mittellinie in Petersfehn ist schon seit vielen Jahren ein Wunsch der Petersfehner Bürger. Als Mitte der 1990er-Jahre ein Arbeitskreis aus örtlichen Akteuren gemeinsam mit dem Planungsbüro NWP aus Oldenburg und der Verwaltung ein Dorfentwicklungskonzept erarbeitet hat, gab es auch zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt schon erste Ideen. Unter anderem ging es darum, die Fahrbahn zu verschmälern und die Randbereiche der Straße neu zu gestalten.

Aufgrund dieser Planung wurden damals die Bäume entlang der Ortsdurchfahrt gepflanzt und auch der Platz rund um das Ehrenmal neu gestaltet. Später wurde noch ein Dorfplatz im Eckbereich der Brüderstraße zur Mittellinie angelegt.

Leider war es nicht möglich, Petersfehn in das Dorferneuerungsprogramm des Landes aufzunehmen, weil der Ort nicht mehr dörflich genug ist. Daher gab es auch keine Fördermittel und die Gemeinde musste die durchgeführten Maßnahmen ausschließlich mit eigenen Haushaltsmitteln finanzieren.

Im Auftrag der Gemeinde hat jetzt das Planungsbüro NWP sich erneut mit der Thematik auseinandergesetzt und ein Konzept entwickelt, welche Umgestaltungsmaßnahmen nach heutigem Stand möglich sind und mit welchen Kosten dabei zu rechnen ist.

Vorab wurden dieses Konzept am 15. Oktober 2020 bereits in einem Arbeitskreis vorgestellt, der aus den Petersfehner Ratsmitgliedern sowie Vertretern der Ratsfraktionen besteht. Von den Arbeitskreismitgliedern wurden die Maßnahmen grundsätzlich positiv bewertet.

Einigkeit bestand darüber, dass oberste Priorität eine Verschmälerung der Fahrbahn zugunsten einer Vergrößerung der Nebenanlage auf der Nordseite haben soll. Dadurch wird es ermöglicht, dass auch auf dieser Straßenseite Radfahrer fahren können.

An zweiter Stelle der Prioritätenliste steht die Umgestaltung des Bereiches vor der Schule und vor dem Kindergarten.

Einigkeit bestand auch darüber, dass, soweit realisierbar, eine Überquerungshilfe in Höhe der Kirche sinnvoll ist, während die ebenfalls technisch mögliche Überquerungshilfe in Höhe des Landhandels Bakenhus nicht für nötig gehalten wurde.

Der Vortrag des Planungsbüros ist dieser Beschlussvorlage als **Anlage** beigefügt. Es wird darauf hingewiesen, dass die dort enthaltene Kostenschätzung noch überarbeitet und an das Besprechungsergebnis des Arbeitskreises angepasst werden muss.

In der Sitzung wird Herr Janssen vom Büro NWP das Konzept vorstellen, über das anschließend zu beraten ist.

Externe Anlagen:

- Gestaltungsideen zur Aufwertung der Ortsdurchfahrt in Petersfehn